Erinnerung Ostenhellweg (L736): Sperrung der Brücke über den Datteln-Hamm-Kanal am Wochenende



Foto: Straßen.NRW

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt am Freitagabend (26.9.) erneut die L736 (Ostenhellweg) zwischen Schachtstraße und Hellweg in Bergkamen. Grund sind Arbeiten an der Brücke, welche die L736 in Bergkamen-Rünthe über den Datteln-Hamm-Kanal führt. Der Abschnitt steht dem Verkehr ab Montagmorgen wieder zur Verfügung. Eine Umleitung führt über die Industriestraße und die B233 (Werner Straße). Nach dem Wochenende steht dem Verkehr in diesem Bereich der L736 noch für etwa eine Woche nur ein Fahrstreifen zu Verfügung. In dieser Zeit wird der Korrosionsschutz auf das neue Querkraftgelenk aufgetragen. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt.

8. Nacht der Lichtkunst bündelt Lichtkunst mit besonderer Strahlkraft im östlichen Ruhrgebiet – Bergkamen ist dabei

Am 24. und 25.10.2025 geht die Nacht der Lichtkunst in die nächste Runde. In der Hellweg-Region mittlerweile schon Tradition, bietet das Netzwerk HELLWEG – ein LICHTWEG bereits zum 8. Mal im östlichen Ruhrgebiet ein besonderes Programm rund um die Lichtkunst. Neben den 50 vorhandenen Lichtkunstwerken im öffentlichen Raum, die den Hellweg von Ahlen über Bergkamen bis Fröndenberg und von Lippstadt bis Unna mit Lichtkunst in Szene setzen, bereichern temporäre Installationen und ein umfangreiches Programm die diesjährige Nacht der Lichtkunst.

Unter dem Titel „Lichtgebiet“ wurden internationale Künstler und Künstlerinnen – Studierende des von Mischa Kuball geleiteten Seminar „urban stage“ – eingeladen, die neun Städte des Projektes HELLWEG – ein LICHTWEG in ein neues Licht zu rücken und damit in Kontakt zu den Geschichten der Industriestädte zu treten. Sie werden temporäre Installationen schaffen, die zur 8. Nacht der Lichtkunst einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden. In Bergkamen werden die beiden Künstler Luca de Marco und 17171717171717 (Seven Times Seventeen) mit „Terrabeton“ ein Lichtkunstwerk auf dem Vorplatz des Stadtmuseums realisieren. Die dynamische Form aus einer Kombination aus Stahl, Beton und Licht erinnert an einen technoiden Organismus – die DNA des Ruhrgebiets.

Neben den vielseitigen Vor-Ort-Programmen, die die neun Netzwerkstädte an dem Wochenende anbieten, gibt es auch wieder acht fachkundig geführte Lichtreisen in die Region. Diese Touren fahren eine Auswahl der 50 permanenten Lichtkunstwerke im Außenraum an und besuchen auch die temporären Installationen der Kunststudierenden. Auch in Bergkamen startet eine Kombi Lichtreise von Lünen über Bergkamen nach Unna ins Zentrum für internationale Lichtkunst am 25.10.2025.

Bereits im Vorfeld, ab Anfang Oktober, wird der Film „Tracing Light – Die Magie des Lichts“ in Ahlen, Fröndenberg, Hamm, Lünen, Soest und Unna gezeigt: Der Film des vielfach ausgezeichneten Regisseurs Thomas Riedelsheimer erkundet in faszinierenden Bildern und Begegnungen das wohl bedeutendste aller Naturphänomene, nämlich das Licht. In der zeitgenössischen Kunst hat das Medium Licht eine herausragende Rolle eingenommen, wobei zahlreiche Künstler innovative Wege finden, um mit Licht zu experimentieren und es als zentrales Element ihrer Werke zu nutzen. Zwei renommierte Künstler aus NRW, die sich intensiv mit Licht auseinandersetzen, sind Mischa Kuball und Martin Pfeifle. In einem Vortrag bzw. in einem Künstlergespräch geben sie jeweils Auskunft über ihre Arbeiten.

Tickets für die Lichtreise und alle Infos zur Nacht der Lichtkunst: Kulturreferat Bergkamen, Katja Petersdorf, 02307/965-300 oder www.bergkamen.de

Das vollständige Programm liegt an öffentlichen Einrichtungen aus und ist auch unter www.hellweg-ein-lichtweg.de abzurufen. Dort sind auch die weiteren VVK – Stellen aufgelistet.

Bürgermeister Schäfer ehrt 72 Teilnehmende der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“



Foto: Stadt Bergkamen

Bürgermeister Bernd Schäfer hat alle 72 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ geehrt. Damit erreichte die Stadt Bergkamen die zweithöchste Beteiligung seit dem Start im Jahr 2007. Von Mai bis Ende August konnten die Beschäftigten ihre mit dem Rad zurückgelegten Arbeitswege, entweder alleine oder im Team, online eintragen.

Mit insgesamt 23.871 Kilometern wurde das Ergebnis aus dem Vorjahr übertroffen, der Rekord aus 2023 blieb jedoch bestehen. Die Klimabilanz kann sich dennoch sehen lassen: Durch die geradelten Kilometer wurden rund 1.910 Liter Benzin eingespart. Dies entspricht einer Vermeidung von über 4,4 Tonnen CO_2 oder anders formuliert so viel wie ein Flug von

Düsseldorf nach New York und zurück pro Kopf verursacht.

Besonders herausragend war die Leistung von Bianca Kretschmer, die als stärkste Einzelfahrerin stolze 3.035 Kilometer erradelte. Damit legte sie in vier Monaten ungefähr die Strecke von Bergkamen bis in die türkische Hauptstadt Ankara zurück.

„Das großartige Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist nicht nur ein Gewinn für ihre Gesundheit und die Umwelt, sondern auch ein starkes Signal für eine nachhaltige Mobilität in Bergkamen. Die Aktion ist Anreiz und Lohn zugleich für unsere stetigen Bemühungen, den Radverkehr in unserer Stadt sicherer und komfortabler zu gestalten“, betonte Bürgermeister Schäfer bei der Ehrung.

Als Anerkennung erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Gutschein von AT Cycles in Bergkamen. Zusätzlich nehmen sie unabhängig von der gefahrenen Kilometerzahl an einer Verlosung weiterer attraktiver Sachpreise teil.

Saisonstart der Kabarett-Reihe: Murzarella – Jetzt reden (und singen) die Puppen mit! Es gibt noch Eintrittskarten



Murzarella kommt mit ihren Puppen ins studio theater bergkjamen.

Sängerin Murzarella hat sich ihrer größten Herausforderung gestellt: dem Teilen des Erfolgs. Denn längst stehen nicht mehr nur sie selbst, sondern auch ihre charismatischen Puppen im Rampenlicht und sind am Freitag, den 26.09.2025 um 20.00 Uhr im Studiotheater Bergkamen zu erleben. Die bodenständige Kanalratte Kalle, der freche Kakadu Dudu und die kapriziöse Operndiva Frau Adelheid sind längst keine Nebenfiguren mehr – sie wollen mehr! Mehr Applaus, mehr Scheinwerfer, mehr Weltbühne. Und sie lassen Murzarella großzügig an ihren internationalen Casting-Abenteuern teilhaben. Doch als plötzlich auch noch die neue Praktikantin Leonie mit geölten Stimmbändern auftaucht, wird es eng im Mikrofon-Spot. Kann Murzarella da noch mithalten?

Was wie ein Comedy-Plot klingt, ist in Wahrheit eine einzigartige Show: Murzarella verbindet auf höchstem Niveau Bauchreden mit Live-Gesang – eine seltene Kunst, die sie mit musikalischer Vielfalt, brillanter Komik und technischer Finesse perfektioniert hat. Und das Beste: Alles ist live gesungen – auch wenn’s keiner glauben mag.

Mit ihrer neuen musikalischen Puppet-Comedy-Show begeistert die mehrfach preisgekrönte Künstlerin ihr Publikum auf ganzer Linie: charmant, witzig, stimmgewaltig – und garantiert bauchgesteuert.

Für die Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.
Die Abendkasse ist am kommenden Freitag für Kurzentschlossene ab 19.00 Uhr geöffnet.

Mehr Infos: www.murzarella.de

Kabarett / Cabaret

Murzarella

„Murzarellas Music-Puppet-Comedy – Bauchgesänge … ab in die zweite Runde“

26.09.2025 | 20.00 UHR | Studiotheater Bergkamen | Albert-Schweitzer-Str. 1

Ticket ab 16,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

Schreckschuss-Attacke: Kein Wort vom Angeklagten – Haft auf Bewährung

von Andreas Milk
Wer oder was den 36-jährigen Bergkamener Pascal H. (Name geändert) zu seiner Schreckschuss-Attacke getrieben hat, bleibt nach seinem Prozess vor dem Strafrichter in Kamen die

Frage. Er sagte kein einziges Wort zur Anklage und zum Geschehen am späten Abend des 27. Dezember 2024 vor einer Garage in Bergkamens Hochstraße. Das musste er auch nicht. Die Aussagen einer Zeugin und eines Zeugen genügten dem Richter für sein Urteil.

Die Zeugin – das ist Pascal H.s Ex-Freundin. Der Zeuge – das ist ein Mann, den sie an jenem Abend in der Garage besucht hatte. Er trug zum Glück eine Brille, als H. mit einer Pistole gegen das Garagentor hämmerte und, als ihm geöffnet wurde, gut einen Meter vor dem Gesicht des Mannes die Waffe drei, vier Mal abfeuerte. Der Mann wiederum bekam eine Dose mit Pfefferspray zu fassen und zielte damit auf seinen Angreifer. Dabei kriegte er selbst etwas von dem Reizstoff ab. Auch H.s Augen mussten später von Sanitätern mit Wasser ausgespült werden.

Die Polizei fand vor der Garage Geschosshülsen. Ein Reizgas hatten die Patronen in H.s Waffe wohl nicht enthalten – sie machten „nur“ ohrenbetäubenden Krach. Das Landeskriminalamt wertete Rückstände an H.s Händen aus: eindeutig Schmauchspuren, so das Ergebnis.

H. hat eine eher unerhebliche Vorstrafe wegen Strafvereitelung. Das Urteil diesmal: sechs Monate Haft auf Bewährung wegen gefährlicher Körperverletzung. Daneben muss H. 100 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten. Der Richter ist sicher: Hätte H.s Opfer nicht die Brille getragen, wäre das Ganze schlimmer ausgegangen. Im wesentlichen hatte der Mann eine Gesichtsrötung erlitten.

Acrylmalerei in der Ökologiestation – Herbstlicher Baum



Herbstlicher Baum. Foto: Victoria Paulokat

Am 9. Oktober 2025 lädt das Umweltzentrum Westfalen von 16:00 bis 20:00 Uhr zum Kurs „Acrylmalerei – Herbstlicher Baum“. Die Teilnehmenden gestalten auf einer großen Leinwand (50 x 70 cm) ein farbenfrohes Werk, das die Stimmung der Jahreszeit einfängt.

Mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung von Victoria Paulokat können auch Anfängerinnen ohne Vorkenntnisse problemlos mitmachen. Ein Leitbild dient als Inspiration, dennoch entsteht am Ende ein individuelles Kunstwerk, das jeder mit nach Hause nehmen darf. Der Kurs findet in den Räumlichkeiten

der Ökologiestation des Kreises Unna statt und kostet 60 Euro pro Person.

Kleidung, die schmutzig werden darf, Einmalhandschuhe, Föhn, Sprühflasche, ein altes Geschirrtuch sowie eigene Verpflegung.

Anmeldungen gerne bis zum 02.10. an Sandrine Seth, 02389 980911, sandrine.seth@uwz-westfalen.de

Foto: Victoria Paulokat

Bedürfnis zu klauen: Freizeitarrest für Rossmann-Besuch

von Andreas Milk
Am Nachmittag des 18. April nahm die inzwischen 21 Jahre alte Bergkamenerin Mandy H. (Name geändert) bei Rossmann im Dortmunder Hauptbahnhof Sachen für 68 Euro mit: Pflegeartikel und Kosmetika. An der SB-Kasse hatte sie aber bloß einen Billigartikel für einen Bruchteil der Summe eingescannt. Vor dem Kamener Jugendrichter mit dem Anklagevorwurf des Diebstahls konfrontiert, antwortete sie jetzt denkbar knapp: „Das stimmt.“

Seit Jahren habe sie das Bedürfnis zu klauen: Kleptomanie sei bei ihr diagnostiziert worden, außerdem eine Borderline-Störung. Am 18. April sei es ihr mies gegangen. Sie bemühe sich um eine Therapie. Zum 1. Oktober will die junge Frau, die ohne Schulabschluss ist, einen Teilzeitjob antreten. Sie wohnt noch bei ihren Eltern.

Im November 2024 war sie wegen Beleidigung verurteilt worden.

Sie erhielt die Auflage, einen Präventionskurs gegen Gewalt zu absolvieren und 40 Stunden gemeinnützige Arbeit zu leisten. Aus beidem ist – zehn Monate danach – noch nichts geworden. Die Sache mit der gemeinnützigen Arbeit scheiterte laut Mandy H. an einer Krankschreibung nach Arbeitsstunde Nummer fünf.

In ihrem Leben sei „noch keine Sortierung erkennbar“, fand der Vertreter der Staatsanwaltschaft. Was ihre Diebstahlsneigung angeht, scheint Mandy H. bisher schlicht Glück gehabt zu haben: Geschnappt und verurteilt wurde sie wegen Diebstahls jedenfalls noch nicht. Für die Tat bei Rossmann verhängte der Richter nun einen Freizeitarrest: Ein Wochenende wird Mandy H. in Unfreiheit verbringen müssen.

Wasserfreunde feiern Schwimmfest-Premiere im Häupenbad



Mannschaftfoto Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Am 20. und 21. September richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihr 49. Internationales Schwimmfest erstmals im neuen Häupenbad aus. Mit 18 Vereinen, darunter auch befreundete Teams aus den Niederlanden, 327 Aktiven und knapp 1900 Starts war das Teilnehmerfeld stark besetzt. Für gute Laune sorgten das gute Wetter und ein reichhaltiges Buffet mit Kaffee, Kuchen, Crêpes, Grillfleisch und Bratwurst, das zum entspannten Wettkampfcharakter beitrug.

Die heimischen Schwimmer präsentierten sich in Topform und erschwammen 86 neue persönliche Bestzeiten, sechs

Finalteilnahmen sowie einen beachtlichen vierten Platz in der Mannschaftswertung. Besonders spannend wurde es in den Finalläufen über die 50-Meter-Strecken, für die sich die sechs schnellsten Schwimmer der Altersklassen Junioren (Jahrgänge 2013–2015) und offen (2012 und älter) qualifizieren konnten. Begleitet von Musik und lautstarkem Applaus der Zuschauer gingen die Finalisten an den Start. Während in der Juniorenklasse Pokale auf die Sieger warteten, wurden in der offenen Klasse Sach- und Geldpreise vergeben.

Zum Höhepunkt am Sonntag, dem Einmarsch der Nationen mit den Finalrennen, erschienen zahlreiche Ehrengäste: Mario Löhr (Landrat Kreis Unna), Oliver Kaczmarek (MdB), Bernd Schäfer (Bürgermeister), Thomas Heinzel (Fraktionsvorsitzender CDU), Monika Wernau (stv. Fraktionsvorsitzende SPD), Harald Brückner (Grüne), Franz Herdring (Ortsvorsteher Bergkamen-Mitte), Roland Schäfer (Ehrenbürgermeister), Horst-Günter Siegmund (stv. Vorsitzender TuRa Bergkamen), Carsten Langstein (Leitung GSW Wasserwelt) und würdigten das Engagement und die Leistungen der Athleten.



Jahrgangspokalsiegerin 2015 Emilia Minnerup.

Einen besonderen Erfolg feierte Emilia Minnerup, die zusätzlich zu ihren 9 goldenen Medaillen im Jahrgang 2015 als

einzige TuRanerin auch den Jahrgangspokal für die punktbeste Leistung gewann. Mit Emma Gramse und Sarah Großpietsch (beide Jahrgang 2013) waren die Wasserfreunde in allen Junior-Finals vertreten: Emma startete über Rücken, Brust und Schmetterling, Sarah über Rücken, Brust und Freistil, wo sie im Finale einen starken zweiten Platz erreichte. Außerdem erkämpfte sich Emma 1x Gold, 2x Silber und 3x Bronze und Sarah 2x Gold und 3x Silber.

Aber auch diese Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen konnten mit beeindruckenden Leistungen überzeugen: Elisa Yüksekogul (*2015) 7x Silber und 1x Bronze, Finja-Marie Possovard (*2011) 1x Silber, Jan Luca Goly (*2010) 1 Silber und 2x Bronze, Johanna Donsbach (*2015) 2x Bronze, Laura Sophie Ebel (*2008) 1x Bronze, Lia Schröder (*2012) 5x Bronze, Lisa Marie Ebel (*2006) 1x Silber, Mika Tom Krause (*2011) 1x Bronze, Mila Ellerkmann (*2015) 2x Gold, 2x Silber und 4x Bronze, Mira Juds (*2007) 1x Silber und 1x Bronze, Noah Mo Krause (*2008) 1x Bronze, Pepe Mendel (*2013) 1x Silber und 1x Bronze, Xavier Brüning (*2015) 3x Gold, 2x Silber und 2x Bronze. Lena Slaby (*2010), Nova Meschkapowitz (*2015), Novalie Schamann (*2015) und Smilla Panberg (*2010) sammelten ebenfalls viele persönliche Bestzeiten und trugen zur starken Teamleistung der Wasserfreunde bei.

Der traditionsreiche Ernst-Teipel-Wanderpokal für die beste Mannschaftsleistung ging, wie auch schon im letzten Jahr, an die Schwimmer:innen der SG Dortmund.

Das Trainerteam zeigte sich hochzufrieden. Die vielen Bestleistungen zum Saisonauftakt bestätigen das gut abgestimmte Training und die positive Entwicklung aller Aktiven. Insgesamt war das Schwimmfest ein voller Erfolg, getragen von einer hervorragenden Organisation und positivem Feedback der teilnehmenden Vereine. Ein großer Dank gilt den vielen engagierten Eltern, Helfern, Spendern und dem hilfsbereiten Badpersonal der GSW, ohne deren Einsatz und Unterstützung diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Kabarettabend mit Ziehung der Gewinnzahlen zur Sparlotterie im studio theater



„Die Kaktusblüten“ bereiten „Ein himmlisches Vergnügen.

Am Mittwoch, den 12. November 2025 präsentiert die Sparkasse Bergkamen-Bönen im Studiotheater Bergkamen einen kurzweiligen Abend mit der Kabarettgruppe „Die Kaktusblüten“ und deren Programm „Ein himmlisches Vergnügen“.

Die Kaktusbüten, das sind fünf Expertinnen für satirisches Theater (Liane Jäger, Julia Klunkert, Sabine Mottog, Irmgard Schlierkamp und Ulrike Sonderhüsken). Sie werfen mit ihrem Programm „Ein himmlisches Vergnügen“ aus wolkigen Höhen Schlaglichter auf die drängenden globalen, lokalen und auch persönlichen Probleme unserer Zeit. Sie beleuchten die

Gegenwart, und selbst die Zukunft ist vor ihren Einfällen nicht sicher. Die Kaktusblüten wagen den ultimativen Perspektivwechsel und betrachten das Weltengeschehen von einer quasi höheren Ebene aus. Und so blicken sie von ihrer Wolke auch auf Bergkamen und auf die großen und kleinen Probleme des Alltags!

Außerdem findet die Ziehung der Gewinnzahlen November 2025 der Sparlotterie der westfälisch-lippischen Sparkassen statt. Als besonderes Bonbon wird zusätzlich unter allen Anwesenden des Abends ein attraktiver Saalpreis verlost.

Karten für die Veranstaltung können ab dem 29.09.2025 in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Bergkamen-Bönen sowie an der Abendkasse erworben werden. Einlass ist ab 18.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung: 18.30 Uhr, Eintritt pro Person: 10,00 Euro.

„Mit dieser Veranstaltung möchten wir unseren Kundinnen und Kunden nicht nur ein unterhaltsames Kulturerlebnis bieten, sondern auch zeigen, dass die Sparkasse ein aktiver Teil des gesellschaftlichen Lebens vor Ort ist“, so Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkasse Bergkamen-Bönen. „Die Kombination aus kabarettistischem Programm, Lotterieziehung und einem exklusiven Saalpreis verspricht einen Abend voller Überraschungen und guter Laune.“

„Rhythm ’n’ Blues trifft Rock ’n’ Roll”: Tinez Roots Club live in Bergkamen



Am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, um 20.00 Uhr gastiert der renommierte Tinez Roots Club im Rahmen des Sparkassen GRAND JAM im Thorheim Bergkamen. Diese swingende fünfköpfige Band ist zurück und erobert die Szene mit ihrem rohen und energiegeladenen Mix aus fettem Rhythm ’n’ Blues, wildem Rock ’n’ Roll und groovigem Souljazz.

Charakteristisch für den Tinez Roots Club sind zwei röhrende Saxophone, eine hochtönende Trompete, eine herrlich groovende Hammondorgel und funky Drums, mit denen die Band das Publikum zum Schreien und die Räume zum Beben bringt.

Das Ensemble versteht es, die musikalische Tradition der genannten Genres mit moderner Spielfreude zu verbinden und so ein unverwechselbares Live-Erlebnis zu schaffen. Ihre mitreißenden Performances begeistern sowohl Kenner als auch Neuentdecker und verleihen dem Veranstaltungsort eine besondere Atmosphäre. Musikliebhaber und Freunde handgemachter Live-Musik sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen.

Besetzung:

Tinez – Tenorsaxophon / Gesang
Pascal Haverkate – Trompete
Evert Hoedt – Baritonsaxophon
Elvis Sergo – Hammondorgel
Andreas Tsikotis – Schlagzeug

Sparkassen GRAND JAM – Tinez Roots Club (NL)

01.10.2025 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen | Landwehrstraße 160
Ticket ab 17,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965-464

Wahlbriefe frühzeitig zurückgeben

Briefwahlanträge können nur noch bis Freitag, 15.00 Uhr angenommen werden. Das Briefwahlbüro im Rathaus ist bis dahin geöffnet. Wichtig: Alle Wahlbriefe müssen am Wahltag bis spätestens um 16.00 Uhr im Rathaus eingegangen sein. Daher werden alle kurzfristigen Briefwähler gebeten, diese persönlich im Rathaus vorbeizubringen oder vorbeibringen zu lassen.

Das Wahlstudio im Ratstrakt wird am kommenden Sonntag ab 18.00 Uhr die Wahlergebnisse wieder live präsentieren. Zudem besteht die Möglichkeit, die eingehenden Ergebnisse über die Homepage www.bergkamen.de mitzuverfolgen.